

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

so konnte die übliche „Kreuzsteckung“ nicht vorgenommen werden, es mußten die verschiedenen Theile einzeln an den Ort der Bestimmung gebracht und dort in der Höhe zusammengesetzt (montiert) werden.

In die Kugel wurde, bevor die beiden Theile zusammen vernietet wurden, am 7. October von Dompropst Anton Pinzger im Beisein des Herrn Canonicus Scherndl und Secretär und Oberchristl eine Kupferkapsel hinterlegt, welche die Urkunde enthält, die in deutscher Sprache folgendermaßen lautet:

„Sei gegrüßt,  
o Kreuz, unsere  
einzige Hoff-  
nung! Gegrüßt  
seist du Königin,  
Mutter der  
Barmherzigkeit!

Im Jahre des  
Herrn 1901 am  
26. September  
im 24. Jahre  
des glorreichen  
Pontificatus des  
Papstes Leo  
XIII., im  
53. Jahre der  
Regierung des  
Kubeltäufers  
Franz Josef I.  
im Kaiserthum  
Oesterreich-  
Ungarn; im 13.

Jahre des Hirtenamtes des gefertigten  
Bischofs Franz Maria durch Gottes Er-  
barmung und des Apostolischen Stuhles  
Gnade dieser Diöcese Linz siebenter Bischof;  
unter dem Statthalter im Erzherzogthum  
Oesterreich ob der Enns Victor Freiherrn  
von Puthon, dem Landeshauptmann Dr.  
Alfred Ebenhoch und dem Bürgermeister  
der Stadt Linz Gustav Eder wurde dieser

Thurm der zu Ehren der Unbefleckten Em-  
pfängnis Mariens im Bau begriffenen  
Domkirche, dessen Fundamente schon im  
Jahre 1865 gelegt worden waren und den  
man, nachdem im Jahre 1885 der Chor  
der Kirche mit 7 Kapellen und 10 Altären  
vollendet und durch den hochseligen Bischof  
Ernest Maria Müller eingeweiht worden

war, am 26.  
Juni 1886 zu  
bauen begonnen  
hatte, bis zur  
Vollendung, d. i.  
zur Höhe von  
130 Metern,  
aufgebaut. Auf  
ihm wurde ein

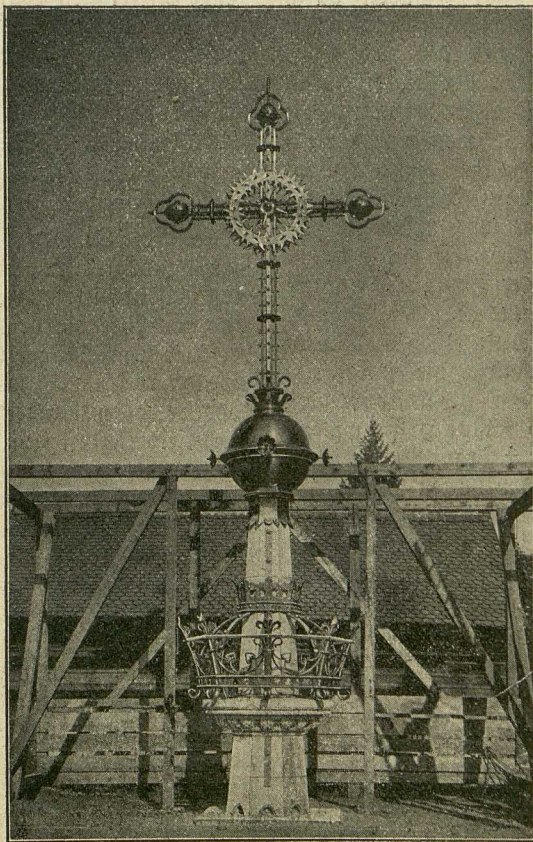
vergoldetes  
Kreuz aus  
Kupfer, 4 Meter  
80 Centimeter  
hoch, errichtet,  
das der unter-  
zeichnete Bischof  
im Monate Mai  
des nächsten

Jahres 1902 in  
feierlicher Weise  
zu weihen beab-  
sichtigt, nachdem  
er schon dessen  
einzelne Theile  
privatim geseg-  
net hat, bevor sie  
auf den Thurm  
gebracht wurden.

In dieser Kugel  
werden zugleich  
verschlossen:

Theilchen des  
heiligen Kreuzes  
unseres Herrn

Jesu Christi; ein mit der Asche von heiligen  
Martyrern vermischtes und vom heiligen  
Vater geweihtes Wachsstück, gewöhnlich  
„Agnus Dei“ genannt; Reliquien aus den  
Gebeinen nachstehender Heiliger: des heiligen  
Apostels Paulus, des heiligen Bischofs und  
Martyrers Cyprianus, des heiligen Martyrers  
Laurentius, der heiligen Bekenner Franz  
von Assisi und Paulus vom Kreuze, der



Das Thurmkreuz des Maria Empfängnis-Domes in Linz.